

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 18 (1900)  
**Heft:** 221

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 3 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Avis aux exposants suisses. — Wochen-situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Inhaber der Firma J. Caratsch in Luzern ist Jakob Caratsch, von St. Maria (Münsterthal, Graubünden), in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Langsdorf & Caratsch.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 15. Juni. Inhaber der Firma Fritz Knecht in Zürich I ist Fritz Knecht, von Zürich, in Zürich I. Central-Placierungsbureau für Hotel-Angestellte, Limmatquai 48, Schmidgasse 1.
15. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Wintsch in Uster ist Heinrich Wintsch, von Opfikon, in Uster. Sennerei. In Ober-Uster.

12. Juni. Inhaber der Firma F. Hurry in Luzern ist Franz Hurry, von Schüpfheim, in Luzern. Hôtel Bad. Bürgerstrasse 20.
12. Juni. Inhaber der Firma Carlo Bolla in Luzern ist Carlo Bolla, von Neapel, wohnhaft in Rom und Luzern. Schildpattwaren, Bijouterie. Löwenstrasse 2 und Haldenstrasse 5.
12. Juni. Der Inhaber der Firma F. Staff in Luzern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 31. August 1895, pag. 916) ändert dieselbe ab in Maison Staff und erweitert seine Geschäftsnatur wie folgt: Coiffeur, Toiletten- und Phantasieartikel, Modes und Blusen.

16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schild, Albert & Hilbig in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 358 vom 18. November 1899, pag. 1442) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.
Inhaber der Firma M. Schild, Maschinenfabrik Altstetten in Altstetten, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Max Schild von Grenchen (Solothurn), in Zürich I. Giesserei, Maschinenfabrik und Kesselschmiede. Beim Bahnböf.
16. Juni. Heinrich Huber von Winterthur, in Zürich V, und Arthur Stoffel, von und in Bellinzona, haben unter der Firma Huber & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 14. Juni 1900 ihren Anfang nahm.

13. Juni. Die Firma C. Kaiser-Camenzind in Luzern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 4. April 1891, pag. 317) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.
Witwe Elise Kaiser, geb. Camenzind, Karl und Fanny Kaiser (letztere zwei minderjährig), mit Vormund Josef Schacher-Müller, alle von und in Luzern, haben unter der Firma C. Kaiser-Camenzind sel. Erben in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Mai 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Kaiser-Camenzind» übernommen hat.

Avis aux exposants suisses.

Le Commissariat général suisse a l'honneur de faire savoir aux exposants qu'il n'acceptera plus aucun envoi à destination de l'exposition à partir du 25 juin.
(24) Le Commissariat général suisse.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Table with 5 columns: Effektive Zirkulation, Totaler Barvorrat, Ungelegte Zirkulation, Verfügb. Barvorrat. Rows for 1900, 1st and 2nd trimesters, and monthly data from April to June.





Biog. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

N° 12,306. — 14 juin 1900, 8 h. a.

Ludw. Weissenberger-Abt, fabricant,

Montreux (Suisse).

**Corsets.**



Nr. 12,307. — 13. Juni 1900, 6 Uhr p.

Leon Breuer sen., Fabrikant,

Köln-Ehrenfeld (Deutschland).

**Leder- und Riemen-Konservierungsmittel.**

**Climaxit**

Nr. 12,308. — 14. Juni 1900, 8 Uhr a.

Carl Muhle & Co., Fabrikanten,

Hamburg (Deutschland).

TRADE-MARK



**Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Cigarren und Cigaretten.**

Nr. 12,309. — 14. Juni 1900, 4 Uhr p.

„Jupiter“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handlung,

Hamburg (Deutschland).

**JUPITER**

Dörr-Gemüse, Pilze, Hopfen; Wurmknäben, Lakritz, Pastillen, Salben, Brunnen- und Badesalze, Pflaster und Verbandstoffe (mit Ausnahme solcher aus Gummi), Holzessig, Insektenpulver, Mittel gegen Hausschwamm, Carbolium; Filzhüte, Seidenhüte, Strohhüte, Basthüte, Späteriehhüte, Mützen, Helme, Damenhüte, Hanben; Schuhe (mit Ausnahme von Gummischuhen), Stiefel, Pantoffel, Sandalen, Strümpfe, gestrickte und gewirkte Unterkleider, Shawls, Leihhinden (mit Ausnahme solcher aus Gummi), fertige Kleider für Männer, Frauen und Kinder, Pferdedecken, Tischdecken, Läufer, Teppiche, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Hosenträger, Krawatten, Gürtel, Corsets, Strumpfhalter, Handschuhe, Lampen und Lampenteile (mit Ausnahme von Laternen jeder Art). Gasbrenner, Kronleuchter, Bogenlichtlampen, Glühlichtlampen, Illuminationslampen (mit Ausnahme von Nachtlichtern), Petroleumfackeln, Magnesiumfackeln, Pechfackeln, Sebenwerfer. Oefen, Wärmflaschen, Caloriferen, elektrische Heizapparate, Kochherde, Kochkessel, Backöfen, Petroleumkocher, Gaskocher, elektrische Kochapparate, Ventilationsapparate. Borsten, Bürsten, Besen, Schrubber, Pinsel, Quaste, Kratzbürsten, Teppichreinigungsmittel, Bohnerapparate, Schwämme, Brennscheren, Haarschneideapparate für Menschen und Tiere, Schafscheren, Rasiermesser, Rasierpinsel, Puderquaste, Streichriemen, Kopfwalzen, Haarnadeln und Pleile (sofern sie nicht aus Gummi hergestellt sind), Bartbinden, Alkohol, Calciumcarbid. Photographische Papiere; Vaseline; Asphalt; Flaschen- und Büchsenverschlüsse (mit Ausnahme solcher aus Gummi); Asbest, Asbestpulver, Asbestspinnen, Asbestfäden, Asbestgedicht, Asbesttuche, Asbestpapiere, Asbestschütze, Putzwolle, Putzbaumwolle. Wellblech, Stanniol, Bronzeplatin, Blattmetall, Yellow-Metall, Magnesium, Magnesiumdraht, Nägel, Drahtstifte, Façonstücke aus schiedbarem Eisen, Messing- und Rotguss, Schiffschrauben, Spanten, Bolzen, Niete, Stifte, Schrauben, Muttern, Splinte, Haken, Klammern, Ambosse, Sperrbömer, Sichel, Strobmesser, Lebestecke, Messer, Scheren, Haner, Plantagenmesser, Aexte, Beile, Sägen, Korkeizer, Schaufeln, Blasebälge, Werkzeuge für Schlosser, Mechaniker, Tischler, Zimmerleute, Klempner, Schlächter, Schulmacher, Sattler, Landwirte, Gärtner, Gerber, Müller, Uhrmacher, Winzer, Stellmacher, Künstler, Maschinenbauer, Böttcher, Maurer, Schiffsbauer, Aerzte, Apotheker, Drechsler, Küfer, Installateure, Elektrotechniker, Ingenieure, Optiker, Graveure, Barbier; Stachelzand, Drahtgewebe, Drahtkörbe, Vogelbauer, Nähadeln, Nähmaschinenadeln, Stachelzand, Sicherheitsadeln, Heftadeln, Hutadeln, Strickadeln, Krawattadeln, Nadeln für chirurgische Zwecke, Fischangeln, Angelgerätschaften, künstliche Köder, Netze, Harpunen, Reusen, Fischkästen; Hufeisen, Hufeisen, gusseiserne Gefäße, Kochkessel, emaillierte, verzinte, geschliffene Koch- und Haushaltungsgeschirre aus Eisen, Kupfer, Messing, Nickel, Argentan oder Aluminium, Badewannen, Wasserklosetts, Kaffeemöhlen, Kaffeemaschinen, Wäschemangeln, Radreifen aus Eisen, Stahl und Gummi, Achsen, Schlittschuhe, gelochte Bleche, Sprungfedern, Wagenfedern, Möbel- und Baubeschläge, Schlösser, Geldschränke, Kassetten, Ornamente aus Metallguss, Schwallen, Agraßen, Ösen, Karabinerhaken, Bügelisen, Sporen, Steigbügel, Blechdosen, Leuchter, Fingerhüte, gedrehte, gefräste, gebohrte und gestanzte Façonmetallteile, Drahtseile, Schirmgestelle, Maststäbe, Sprachrohre, gestanzte Papier- und Blechbuchstaben, Schablonen, Schmierbüchsen, Buchdrucklettern, Winkelhaken, Rohrbrunnen, Rauchhelme, Feldschmieden, Fasshähne; Fahrzeuge und zwar: Wagen (einschl. Kinder- und Krankenwagen), auch Fahrräder und Wasserfahrzeuge, Feuerspritzen, Wagenräder, Speichen, Felgen, Naben, Babnen, Lenkstangen, Pedale, Fahrradständer, Fahrradzubehörlteile (mit Ausnahme von Laternen und Gummireifen); Farben, Farbsteife, Bronzefarben, Farholzextrakte, Leder, Sättel, Klopffleischchen, Zaumzeug, lederne Riemen, auch Treibriemen, lederne Möbelbezüge, Feinermier, Schäfte, Sohlen; Gewehrfutterale, Aktenmappen, Pelzwaren, Frisuren, Lacks, Harze, Klebstoffe, Dextrin, Leim, Wische, Fleckwasser, Bohnermasse, Degras, Wagenschmiers, Schneiderkreide, Zwirne, Bindfäden, Wäscheleinen, Tauwerk, Watte, Wollfilz, Haarfilz, Pferdehaare, Kamelhaare, Hanf, Jute, Seegras, Nesselhaare, Rohseide, Bettfedern; Bier, Porter, Ale, Malzextrakt, Fruchtsäfte, Kumys, Saucen, Pickles, Marmelade, Fleischextrakte, Fruchtsäure, Rohspiritus, Sprit, Preshefe; Gold- und Silberwaren, nämlich: Ringe, Halsketten, Uhrketten, Armbänder, Broschen, Hemdknöpfe, Tuchnadeln, Fruchtschalen, Gold- und Silberdrähte, Tressen, Lametta, Flitter, Bouillons, Brokat, Gold- und Silbergespinste, Tafelgeräte und Beschläge aus Affenide, Neusilber, Britannia, Nickel und Aluminium; Glocken, Schliffenschellen, Schilder aus Metall und Porzellan; Regenröck, Hanfschläuche, Schweissblätter, Schirme, Stocke, Koffer, Reisetaschen, Tabakbeutel, Tornister, Geldtaschen, Brieftaschen, Etuis, Zeitungsmappen. Photographie-Albuns, Klappstühle, Bergstöcke, Hutfutterale, Feldstecher, Brillen, Feldflaschen; Taschenbecher; Briketts; Anthracit, Cokes, Feueranzünder, raffiniertes Petroleum, Petroleummather, Breunöl, Minerale, Stearin, Paraffin, Knochenöl, Docha; Möbel aus Holz, Rohr und Eisen, Strandkörbe, Leitern, Stiefelknöche, Garwinden, Harken, Kleiderständer, Wäscheklammern, Mülden, Holzspielwaren, Fässer, Körbe, Kästen, Kisten, Bilderrahmen, Goldleisten, Thronen, Fenster, hölzerne Küchengerräte, Stiefelholzer, Werkzeughefte, Flaschenkorke, Korksohlen, Korkbilder, Korkplatten, Rettungsringe, Pulverhörner, Schuhzieher, Pfeilspitzen, Stockgriffe, Thürklinen, Schildpatt-Haarpeile und Messerschalen, Ellenbein, Billardbälle, Klavertastenplatten, Falzbeine, Ellenbeinschmuck, Meerschaum, Meerschaumpfeifen, Celluloidbälle, Celluloidkapeln, Celluloidbröchen, Cigarrenspitzen, Jethurketten, Stabi-

schmuck, Mantelbesätze, Puppenköpfe, gepresste Ornamente aus Cellulose; Spinnräder, Sobachfiguren, Kegel, Kugeln, Bienenkörbe, Stärkstücken, Ahornstifte, Busbaumplatten, Uhrgehäuse, Maschinenmodelle aus Holz, Eisen und Gips, Prztliche und zahnrätliche, pharmaceutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, nautische, elektrotechnische, photographische Instrumente, Apparate und Utensilien, Desinfektionsapparate, Messinstrumente, Waagen, Kontrollapparate, Dampfkesel, Kraftmaschinen, Automobile, Lokomotiven, Werkzeugmaschinen, einschliesslich Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Strickmaschinen und Stickmaschinen, Pumpen, Eismaschinen, lithographische und Buchdruckpressen, Maschinenteile, Kaminschirme, Reibeisen, Kartoffelreibeisen, Brotschneidemaschinen, Kasserollen, Bratpfannen, Eisschränke, Trichter, Siebe, Papierkörbe, Matten, Klingelzüge, Orgeln, Klaviere, Drehorgeln, Streichinstrumente, Blasinstrumente, Trommeln, Zieh- und Mundharmonikas, Maultrommeln, Schlaginstrumente, Stimmgabeln, Darmsaiten, Notenpulte, Spielkonsolen, Musikautomaten; Wurst, marinierte Fische, Fisch-, Fleisch-, Frucht- und Gemüse-Konserven, Gelles, Eier, kondensierte Milch, Kaffee, Kaffeesurrogate, Thee, Zucker, Mehl, Reis, Macaroni, Fadennudeln, Gewürze, Sappentafeln, Essig, Biscuits, Brot, Zwiebacke, Haferpräparate, Honig, Reinfuttermehl, Erdnusskuchenmehl, Schmirgel, Bunt-, Thon- und Cigarettenpapier, Papp, Lampenschirme, Papierlaternen, Papierservietten, Brillenfutterale, Kalender, Cotillonorden, Düten, Tapeten, Lumpen, altes Papier, altes Tauwerk, Presssahn, Zellstoff, Holzschliff, Photographien, photographische Druckergemische, Steindrucke, Chromos, Oeldruckbilder, Kupferstiche, Radierungen, Bücher, Broschüren, Zeitungen, Prospekte, Diaphanien, Ess-Trink-, Koch-, Waschgesehirr und Standgefäße aus Porzellan, Stein, Glas und Thon, Schmelztiegel, Retorten, Reagenzgläser, Lampenzylinder, Rohglas, Fensterglas, Banglas, Hohlglas, farbige Glas, optisches Glas, Thonröhren, Glasröhren, Isolatoren, Glasperlen, Ziegel, Verblendsteine, Terracotten, Nippfiguren, Kacheln, Mosaikplatten, Thonornamente, Glasmosaiken, Prismen, Spiegel, Glasuren, Sparsbüchsen, Thonpfefen, Posamenten, angefangene Stickereien, Frangen, Borden, Litzen, Hakelartikel; Stahlfedern, Tinte, Tusche, Malfarben, Radiermesser, Gummigläser, Tintenfass, Lineale, Winkel, Reisszeuge, Heftklammern, Heftzwecken, Malleinwand, Sieglack, Oblaten, Paletten, Malbreter, Wandtafeln, Globen, Rechenmaschinen, Modelle, Bilder und Karten für den Anschauungsunterricht und Zeichennunterricht, Schulmappen, Federkästen, Schiefertafeln; Zuppmade, Wiener Kalk, Putztücher, Polierrot, Putzleder, Rostschutzmittel, Stärke, Waschbalm, Seife, Seifenpulver, Brettspiele, Stereoskope, Spielkarten, Roulette, Rasenspiele, Würfelspiele, Turnggeräte, Blechspielwaren, Ringelspiele, Puppen, Schaukelperle, Puppentheater, Schwefelfäden, Lithographiesteine, lithographische Kreide, Mühleise, Pfeffersteine, Tbeer, Pech, Rohrgewebe, Dachpappen, Kunststeinfabrikate, Stuckrosetten; Rohrtabak, Ranchtabak, Cigaretten, Cigarren, Kautabak, Schnupftabak; Linoleum, Rollschneidwände, Zelte, Uhren, Webstoffe und Wirkstoffe aus Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Seide, Kunstseide, Jute, Nessel und aus Gemischen dieser Stoffe im Stück, Gürtel, Sammete, Plüsch, Brokate, Bänder, leinene, halbleinene, bannwollene, wollene und seidene Wäschestoffe, Wachstuch, Ledertuch, Bernsteine, Bernstein schmuck, Ambroidplatten, Ambroidperlen, Ambroidstangen, künstliche Blumen; Masken, Fahnen, Flaggen, Fächer, Oeillets, Schirme, Bernsteinmündstücke, Gasanzünder und Gasselständer. (Ausgenommen sind alle Gummiwaren.)

N° 12,310. — 15 juin 1900, 8 h. a.

The Norton Emery Wheel Company,

fabrique,

Worcester (Etats-Unis, Am. du N.).

**Roues et meules en émeri, en corindon ou autres matières abrasives.**



N° 12,311. — 15 juin 1900, 12 h. m.

C. Meyer-Graber, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

**Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**



**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Verschiedenes. — Divers.**

**Chemische Industrie in Deutschland.** Nach einer Aufstellung der Berliner Finanz- und Handelszeitung hat der Aufschwung der chemischen Industrie während des Jahres 1899 eine weitere Steigerung zu verzeichnen. Von 20 Gesellschaften zahlten für 1899 12 Gesellschaften eine höhere Dividende als im Vorjahr, 6 behaupteten die gleiche Höhe und nur 2 Unternehmungen erklärten eine niedrigere Dividende. Der Erhöhung der Rohstoffpreise konnte vielfach durch Verbesserung der Anlagen begegnet werden. Die grossen Gesellschaften lassen es sich angelegen sein, in den guten Ertragsjahren für recht umfangreiche Reservestellungen zu sorgen, um auch ungünstigere Betriebsperioden leichter überstehen zu können.

Das Aktienkapital von 20 grösseren chemischen Unternehmungen betrug 74,5 Millionen Mark, der Reservefonds 28,6 Millionen Mark, ihr Bruttogewinn 16,4 Millionen Mark, d. i. 22% des Aktienkapitals. Die Höhe der für 1899 erfolgten Dividendenzahlung betrug einmal für Nicht-Prioritätsaktien 3%, sodann zweimal 5%, sechsmal 6—9%, elfmal 10—16% und einmal 25%.

**Aussenhandel Deutschlands.**

Januar-April.

|                                  | 1900        | 1899        | Differenz gegen 1899 |
|----------------------------------|-------------|-------------|----------------------|
| Total                            | 120,414,216 | 127,485,984 | - 7,021,718          |
| Darunter Edelmetalle             | 3,971       | 8,123       | + 4,152              |
| bleiben für alle übrigen Artikel | 120,410,245 | 127,477,861 | - 7,022,566          |
| <b>A u s f u h r</b>             |             |             |                      |
| Total                            | 104,440,146 | 94,740,324  | + 9,699,822          |
| Darunter Edelmetalle             | 1,197       | 1,266       | - 69                 |
| bleiben für alle übrigen Artikel | 104,438,949 | 94,469,068  | + 9,969,881          |

**Ansländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque d'Angleterre.

|                     | 7 juin.    | 14 juin.   | 7 juin.             | 14 juin.   |
|---------------------|------------|------------|---------------------|------------|
| Encaisse métallique | 20,410,200 | 21,002,384 | Billets émis        | 48,480,985 |
| Reserve de billets  | 18,778,440 | 19,262,170 | Dépôts publics      | 5,862,389  |
| Ecarts et avances   | 30,049,478 | 29,870,396 | Dépôts particuliers | 41,191,349 |
| Valeurs publiques   | 14,519,766 | 14,660,906 |                     | 39,838,800 |

Banque nationale de Belgique.

|                  | 7 juin.     | 14 juin.    | 7 juin.              | 14 juin.    |
|------------------|-------------|-------------|----------------------|-------------|
| Encaisse métall. | 109,247,989 | 106,607,773 | Circulat. de billets | 588,240,200 |
| Portefeuille     | 468,093,288 | 457,726,390 | Comptes-courants     | 84,066,749  |
|                  |             |             |                      | 72,364,013  |

**Art. Institut Orell Füssli, Zürich.****Einladung**zur  
**zehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf**Dienstag, 26. Juni 1900, vormittags punkt 10 Uhr,**  
in den Sitzungssaal der Gutenberg Bank,  
Bleicherweg 11, Parterre, Zürich II.**Traktanden:**

- 1) Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2) Bericht der Kontrollkommission. (1048)
- 3) Beschlussfassung über die Rechnung pro 1899.
- 4) Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahlen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 15. Juni ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Bäregasse 6, II. Etage, bereit (§ 11 der Statuten).

Laut § 13 ist zur Teilnahme an der Generalversammlung jeder Aktionär berechtigt, der sich mindestens acht Tage vor derselben bei der Gesellschaft anmeldet und sich über seinen Aktienbesitz ausweist, worüber ihm eine Bescheinigung zu erteilen ist.

Zürich, den 13. Juni 1900.

**Der Verwaltungsrat.****Photoglob, Zürich.****EINLADUNG**zur  
**5. ordentlichen General-Versammlung der Aktionäre**  
auf**Dienstag, den 26. Juni 1900, vormittags 11 Uhr,**  
in den Sitzungssaal der Gutenberg Bank, Bleicherweg 11, Part., Zürich II.**Traktanden:**

- 1) Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungskommission.
- 3) Beschlussfassung über die Rechnung pro 1899.
- 4) Verwendung des Reingewinnes. (1049)
- 5) Wahlen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 15. Juni ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau des Präsidenten, Bäregasse 6, II. Etage, bereit. Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich über ihren Aktienbesitz bis spätestens den 21. Juni bei gleicher Stelle auszuweisen und dieselbst ihre Stimmkarten zu beziehen.

Zürich, den 13. Juni 1900.

**Der Verwaltungsrat.**

**Rigi-Scheidegg Hotel & Pension Höhen-Kurort**  
Saison Mitte Juni — Okt. 1900



Spezialisten für Magenkrankh.  
Kalkwasserkuren und neuartige sanftere  
Einkichtungen. Eisenquelle.  
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt.  
Ausgehende, ebene Spaziergänge  
und Schattplätze. (1046)  
Renommierter Arzt.  
Eigene Sanctor. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon. **D. Stierlin-Hauser, Propr.**

**250****Underwood-Standard-Schreibmaschinen**

hat das Marinodepartment der U. S. A. auf einmal bestellt. Zur Konkurrenz waren zugelassen: Remington, Smith, Yost, Densmore, Brooks, Oliver, Rem-Sho, Hammond und andere. Nicht um vermeintlicher Vorteile willen, sondern wegen der kolossalen Überlegenheit siegte die Underwood über alle andern Systeme.

Prospekte durch die Generalvertretung

**J.G. Muggli, Zürich,**  
50, Bleicherplatz 50. (1057)

Maschinen ohne Kosten oder Verbindlichkeit in Probe.

**Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.****Olten.**Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **fünften ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 30. Juni 1900, nachmittags 3 1/2 Uhr, in unser Bureau in Olten** eingeladen.**Traktanden:**

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1899/1900, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Neuwahl der durch Ablauf der Amtsdauer in Austritt kommenden Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 4) Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. ds. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. bis 28. ds. bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Aarau bei der Aargauischen Kreditanstalt,  
» Baden » » Bank in Baden,  
» Luzern » » Luzerner Kantonalbank,  
» Solothurn » » Solothurner Kantonalbank,  
» Zürich » » Bank in Baden, Filiale Zürich.  
» Olten auf dem Bureau der Gesellschaft.

Olten, den 11. Juni 1900.

Für den Verwaltungsrat,

(1013)

Der Präsident: **A. Künzli.****Luftkurort ABOSA.****Graubünden.****Hotel — Rhätia — Pension**

mit Dépendance „Villa Germania“.

Komfortables Haus in geschützter, sonniger Lage, mit herrlichem Gebirgsparanama. Gut möblierte Zimmer. Balkonzimmer. Gedeckte Terrassen. Centralheizung. Vorzügliche Verpflegung.

(744)

**B. Kläusli-Wild.****Compagnie du Chemin de fer TERRITET-GLION.**

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 29 juin 1900, à 8 heures après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Comptes et rapports du conseil d'administration et des censeurs.
- 2<sup>o</sup> Fixation du dividende.
- 3<sup>o</sup> Nominations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à Montreux à la Banque de Montreux, à Lausanne à la Banque cantonale vaudoise.

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires dans les succursales bancaires.

Le conseil d'administration,

(1027)

Le Président:

Le Secrétaire:

**Georges Masson.****Georget.****Appretur und Mechanische Werkstätten**

vormals

**AUG. VÖGELIN in BASEL.****Erste ordentl. Generalversammlung der Aktionäre****Freitag, den 29. Juni 1900, nachm. 5 Uhr,**  
im Geschäftslokale, Hammerstrasse 56.**Traktanden:**

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1899.
  - 2) Bericht des Rechnungsrevisors. Décharge - Erteilung an den Verwaltungsrat.
  - 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1900.
- Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. Juni an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Dienstag den 26. Juni im Notariatsbureau von Dr. R. Kündig und Dr. H. Stumm, Freiestrasse 88, in Basel, gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen. (1016)

Basel, den 11. Juni 1900.

**Der Verwaltungsrat.****Aktuar.**

Die Stelle des Central-Aktuars des Vereins schweiz. Geschäftsreisender ist infolge Demission neu zu besetzen.

Bewerber, welche der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig sind, Gewandtheit in der Korrespondenz und in der Buchführung haben und auf handelspolitischem Gebiete gute Kenntnisse besitzen, wollen ihre Offerten bis Ende September dem Central-Präsidenten Herrn A. Jördl-Kocher, in Biel einreichen. (1040)

**Gehalt Fr. 4000. Amtsantritt Oktober-November.**